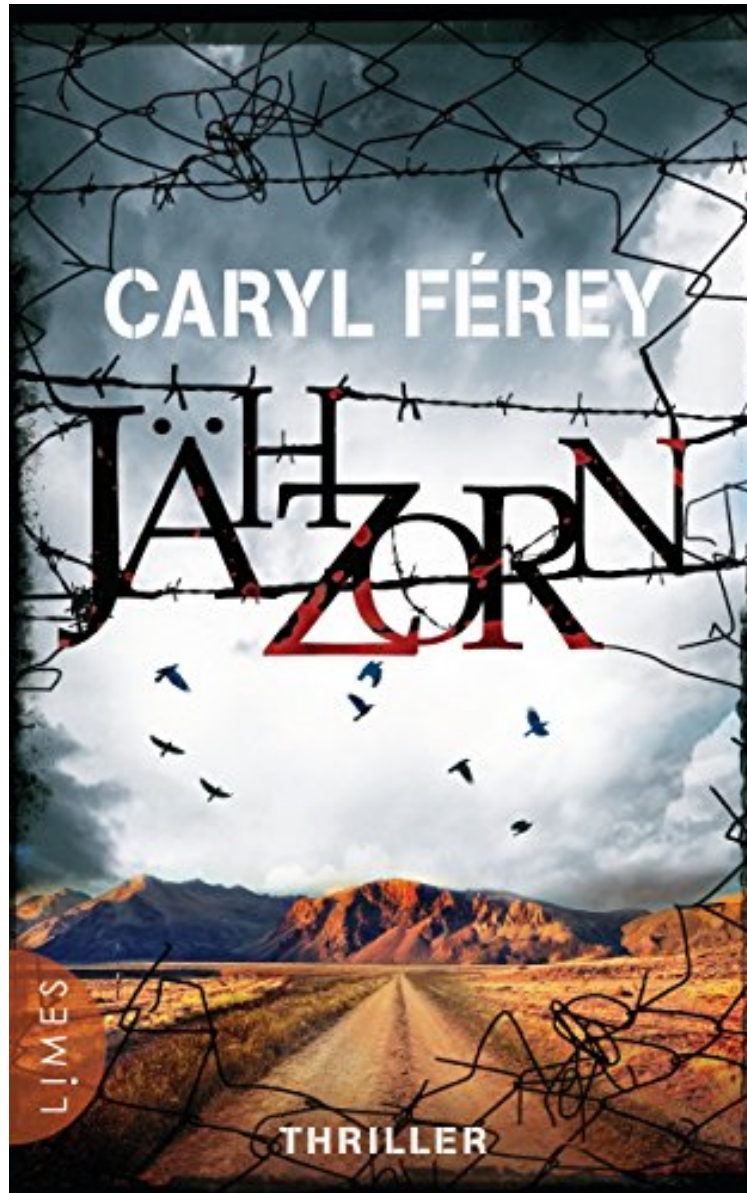


[E-BOOK] Jhzorn: Thriller

Jhzorn: Thriller

Von Caryl Frey

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #182886 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-27Erscheinungsdatum: 2015-04-27File Name: B00QZEVIRE | File size: 68.Mb

Von Caryl Frey : Jhzorn: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jhzorn: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Aufwhlend: Jhzorn Caryl FreyVon Die dunklen FelleSchon als ich das Buch bekommen habe, wusste ich, dass es Zeit

und Muse von mir erfordern würde und genau so war es denn auch. Aus diesem Grund hab ich es mir aufgehoben, bis ich Urlaub hatte und jetzt, bei Weihnachten/Neujahr habe ich es endlich gelesen. Es war sehr anstrengend, aber auch spannend, interessant, wütend und aufwühlend. Rubén Caldern ist Privatdetektiv in Buenos Aires. Allerdings nicht einfach irgendeiner, er ist spezialisiert auf die Verschwundenen, Menschen, die während der Militärdiktatur in Argentinien verschwunden sind. Rubén selbst, sowie sein Vater und seine Schwester, sind in dieser Zeit entführt und gefoltert worden, nur er kam zurück. Durch seine Suche nach den Verschwundenen, versucht er auch die Täter von damals zur Verantwortung zu ziehen, die größtenteils einen schönen Lebensabend genießen. Doch dann kommt Jana zu ihm, eine indianische Bildhauerin, die ihn auf die Suche nach Paula schickt, ihrer besten Freundin und ein Transvestit. Gleichzeitig versucht er die verschwundene Maria Campallo zu finden, die Tochter eines reichen Unternehmers, der den Bürgermeister unterstützt. Die Suche nach diesen beiden entpuppt sich als Reise durch die Vergangenheit, doch auch heute ist es noch so, dass wer zu viele Fragen stellt, gefährlich lebt. Mit Caryl Frey wirft man einen Blick in eine der dunkelsten Perioden der argentinischen Geschichte: die Militärdiktatur von 1976-1983. In dieser Zeit sind Tausende Menschen verschwunden, von den Militärs ganz offen entführt worden. Diese Menschen wurden gefoltert, ihrer Kinder beraubt und lebendig aus Flugzeugen geworfen. Die Grausamkeit in dieser Zeit scheint keine Grenzen zu kennen und die meisten der Verschwundenen sind nie wieder aufgetaucht. Ein Toter ist ein Grund zur Trauer; eine Million Tote sind eine Nachricht. Dreißigtausend war die Zahl der desaparecidos, der Verschwundenen (S. 45). Zwanzig Jahre später sucht Rubén, der selbst die Folter ertragen musste, nach den Verschwundenen. Gemeinsam mit den Abuelas de Plaza de Mayo, einer Organisation von Großmüttern, die den Verbleib der in Gefangenschaft und illegal zur Adoption freigegebenen Kinder untersucht. Nur etwa 100 dieser Kinder von über 500 wissen bisher von ihrer Identität, die anderen sind immer noch unwissend. Auch wenn Rubén sich erst noch sträubt Janas Fall bzw. den von der verschwundenen Maria Campallo zu widmen, kann er doch nicht anders, denn schon kurze Zeit später weisen die Spuren zu den Verschwundenen. Rubén Caldern ist getrieben von einem Ziel: die Verschwundenen zu finden und die Täter zu bestrafen. Abgesehen von seiner Mutter, der Präsidentin der Abuelas, hat er niemanden und will auch niemanden in seiner Nähe. Seine Obsession sind die Verschwundenen. Das traurige Notizbuch enthält seine Zeit als Verschwundener ein Manifest der Grausamkeiten, die ihm angetan wurden. Jana ist eine Mapuche. Sie ist von ihrem Stamm weggegangen und nach Buenos Aires gegangen, hat sich prostituiert um zu überleben und es irgendwann geschafft, ihre Kunst auszubüben: die Bildhauerei. Nicht sehr erfolgreich, aber mit Berzeugungen und den Geschichten ihrer Vorfahren gefüllt, macht sie sich Sorgen als Paula verschwindet, nachdem ein paar Tage zuvor die Leiche eines anderen Transvestiten gefunden wurde. Es war wirklich sehr anstrengend das Buch zu lesen, aber eben auch lohnend. Noch kaum habe ich ein Buch gelesen, welches mich so mitgenommen hat. Zehrend ist vielleicht das richtige Wort. Der Schreibstil macht es einem nicht leicht, er ist ausufernd und bildgewaltig, hin und wieder gespickt mit spanischen Wörtern und doch zieht er einen in seinen Bann. Der Kriminalfall ist wirklich nebensächlich, es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit, die ihre Fänge in die jetzige Zeit wirft. Alternde Generäle, die an ihrem Status und schönen Leben hängen und sich nicht ihrer Verantwortung stellen wollen, eklige alte Männer, denen es Spaß macht, zu foltern und zu erniedrigen, reiche Unternehmer, die ihre verdienten Ländereien und Pesos nicht abgeben wollen, papierne Kardinäle, die an ihrer Einstellung festhängen und diese mit den letzten Zähnen verteidigen. Es ist ein gewaltiges Aufbäumen, welchem Rubén und Jana sich entgegen stemmen müssen. Es ist Aufopferung und Beharrlichkeit, die beide Protagonisten ausstrahlen und den Leser folgen lassen. Fazit: Schwerer Stoff, doch wer sich herantraut, hat ein beeindruckendes Werk in den Händen. Nachhaltig, aufwühlend, mitreißend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zorniger Rausch Von Baddel. Does Das Buch ist kein Whodunit-Roman mit argentinischem Hintergrund, dass Verbrechen ist eines der Gesellschaft an sich. In diesem Sinne sind sowohl die häufig wechselnden Bezeichnungen der handelnden Personen, die Figuren werden zu Stereotypen einer ganzen Bevölkerungsgruppe, als auch die für einen Einzelnen völlig unrealistische Widerstandskraft des Haupthelden, nimmt durchaus metaphysische Ausmaße an, probater Erzählstil. Verdächtig für den Literaturnobelpreis wie Hundert Jahre Einsamkeit ist das Buch nicht, aber es hinterlässt bleibenden Eindruck als nahezu rauschhafte Beschreibung des im argentinischen Volk angestauten Zorns (wobei argentinisches Volk vielleicht eine unzulässige Einschränkung ist). Rauschhaft verwischen auch die Grenzen der Schuld. Es gibt Helden aber keine Unschuldigen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur wer abgrundtief hasst, kann Jhörn empfinden... Von Floh Der preisgekrönte und mehrfach ausgezeichnete Autor Caryl Frey hat sich in der Krimi- und Thrillerwelt bereits einen einschlägigen Namen gemacht und mit seinem Werk "Zulu" die Leserschaft und auch die Filmindustrie bereichern können. Nun wagt der Autor einen weiteren Schritt und begibt sich mit seinem neuen Werk "Jhörn" in die Welt der Spionage, der dunklen Abgründe, der Rache und Folter im fernen Argentinien. Argentinien, wo andere Gesetze und Moral herrscht. In "Jhörn" schickt der Autor Caryl Frey einen ganz besonderen Protagonisten und Ermittler ins Rennen. Ich habe schon viel gelesen, und auch schon viele Themenbereiche Thriller beschritten, aber das was mich in "Jhörn" erwartete, das hat mich definitiv sprachlos gemacht, sprachlos in der Form der Umsetzung, und fasziniert in der Form der Komplexität, des Ausmaßes und der genialen Strategie um Antworten und Vergeltung zu finden. Gewaltig, actionreich, brutal, tiefgründig, erschreckend, provozierend, ermahrend und verblüffend. Erschienen im Limes Verlag (<http://www.randomhouse.de/limes/>) Inhalt: "Den bitteren Geschmack des Zorns kennt nur, wer richtig hasst ... Rubén ist der Sohn des berühmten aufstrebenden Dichters Caldern, der in den

Verliehen der argentinischen Diktatur zu Tode gefoltert wurde. Rubn selbst entkam nur knapp, doch er ist frs Leben gezeichnet. Dreieig Jahre spter widmet er sich der Verfolgung der damaligen Tter und sucht nach anderen berlebenden wie ihm. Als er eines Tages der indianischen Bildhauerin Jana begegnet, die ihn damit beauftragt, die brutalen Mrder einer Prostituierten zu finden, ndert sich sein Leben fr immer denn beide verbinden sowohl Schmerz als auch Wut. Doch im heutigen wie im damaligen Argentinien ist es nie gut, zu viele Fragen zu stellen, denn der Tod und seine Henker lauern berall "Handlung:Das einzige was an diesem Buch nach Schema F oder Standard fr einen Thriller erscheinen knnte ist der Einstieg in die Geschehnisse, die schleierhaft sind und dennoch erste Rtsel und Fragen aufwerfen. Und den Leser zunchst schockiert und entsetzt und spekulativ zurck lsst. Dieser Einstieg ist sehr gelungen. Nun beginnt die Story ihren Lauf, und dieser ist gewiss kein Standard. Wir lernen zunchst unterschiedlichste Charaktere kennen, allen voran natrlich Rubn, das berchtigte argentinische Gefngnis, die Folter, der Tod, die Flucht.... Rubn, der Sohn des Dichters Caldern. Rubn entkommt der Folter nur knapp und konnte fliehen. Doch sein Geist konnte die Vorflle niemals verarbeiten und vergessen. Knapp 30 Jahre spter begibt sich Rubn auf einen mutigen Schritt. Er will Antworten, er will Vergeltung, er will Gleichgesinnte treffen, die ihm Antworten und Fakten liefern knnen. Neben seiner privaten Akribie steht noch immer seine berufliche Verpflichtung. Und so trifft er auf Anna. Anna wirkt geheimnisvoll, und sie kann ihm auch erschreckende Weisheiten und Fakten liefern....Rubn ist ein geprgter Ermittler mit einer dsteren Vergangenheit. Seine Vergangenheit wird dem gespannten Leser nach und nach deutlich gemacht und reiht sich gekonnt in den Fall Jhznorn ein, ein Fall der immer mehr zum Rachekreuzzug wird. Aus Sndenbock wird Racheengel. Von der ersten Seite an wird die Ermittlung und der Fall an sich den Leser mit gnadenloser Genialitt, Intelligenz, Kombinationsgabe und Intuition verblffen und berraschen. Hochspannung, Thrill, Nervenkitzel und Gnsehautgarantie.Schreibstil:Der Schreibstil des Autors Caryl Frey konnte mich sehr berzeugen und begeistern. Ich bin absolut begeistert von der Vielseitigkeit, der Facette und des Ideenreichtums, wie er den Leser bis zum Showdown im Dunkeln lsst und somit einem enormen Spannungsniveau standhalten kann. Der Argentinische Flair, die besondere diktatorische Atmosphre, die Willenskraft, die Befragungen, dann die Wendung mit der indianischen Anna, all die Bruchstcke aus der Vergangenheit, das Sein des Vaters von Rubn, das Ansehen des Schriftstellers und Dichters Caldern, die Zustnde von vor ber 30 Jahren, das Hier und Heute, die Landschaft und all die Emotionen.... Der wirklich abwechslungsreiche Erzhlstil und die Perspektivenwechsel aus damals und heute sind unter anderem dass, was diesen Thriller zu diesem Lesehighlight und zu dieser Besonderheit macht. Der Autor Caryl Frey hat hier einen Stil geschaffen, der die allerbesten Noten und Merkmale eines Lesehighlights vereint. All seine Erfahrungen und Recherchen finden hier einen Platz um weitergegeben zu werden. Neben einer grandiosen Handlung und Ermittlung ist dieses Werk ein Buch, welches auch mit Hintergrnden und Wissen glnzt. So eine geballte und verblffende Form der Umsetzung und Genialitt beeindruckt mich immer wieder und verwebt sogar Action und Rasanz in den Plot. Ein Spionagethriller, seiner besten Sorte. Hat man anfangs den undurchsichtigen Einstieg geschafft, ist man bereits von der Handlung infiziert, dass man gar nicht mehr anders kann als Seite um Seite zu verschlingen um Antworten zu finden und sich mit Rubn zwischen Beruf und Berufung zu bewegen. Bemerkenswert ist anzumerken, dass es diese ganzen Antworten fast bis zum Schluss kaum geben wird. Der Autor beweist Mut und hlt seine Leser bis zum Schlu beinahe ahnungslos und voller Tatendrang zur Lsung dieses komplexen Puzzles. Caryl Frey streut eine Vielzahl von einzelnen Handlungsstrngen, die auf erschreckenderweise alle passgenau zu einander laufen und sich zu einem Drama aus Hass, Zorn und Wut vereinen. Der Autor beschert seinen Lesern hchsten Lesegenu und absolut wahrhafte Sinnbilder, Situationen und grandiosen Thrill und Nervenkitzel. Hier macht der Autor definitiv keine halben Sachen und berzeugt mit einem grandiosen Schreibstil. Das Lesen gestaltete sich so zu einer ganz neuen und anderen Art des Lesens. Vor allem, da der Schauplatz und die Thematik so besonders ausgewhlt sind. Somit verschafft er dem Leser unglaublich authentische Einblicke in die Welt der argentinischen Diktatur, der Gewalt, der Folter, besonderen Riten und Spuren. Sagenhaft! Die Spannung und der Nervenkitzel sind stetig auf Hochniveau, da der Leser nicht wissen wird, wohin uns die Ermittlungen fhren werden.Charaktere:Was wre dieses Buch blo ohne seine genialen und einzigartigen Protagonisten? Mit Gold nicht aufzuwiegen sind die besonders gestalteten Charaktere hier in dieser Story. Hier schpft der Autor Caryl Frey aus den Vollen und hat eine Welt aus unbeschreiblichen Darstellern geschaffen, so filmreif, so detailgetreu, so authentisch, so unglaublich abwechslungsreich und vielseitig. Hier habe ich den Eindruck, dass der Autor die gesammelten Recherchen auf seine Charaktere umgemnzt hat. Gerade Rubn polarisiert, und als Anna seine Wege kreuzt, drfen wir Leser eine ungeahnte Wendung erleben. Wirklich atemberaubend und fesselnd. So viele Facetten, und das nicht nur in den Psychogrammen der einzelnen, sondern in der gesamten Handlung. Die Brutalitt der damaligen Regierung, die Hindernisse der Zudem gibt es ein Ermittlerteam welches ebenfalls mit ganz besonderen Merkmalen ausgestattet ist. Der Leser wird hier noch so einige Entdeckungen machen, die er zuvor in einem heilen Weltbild niemals fr mglich gehalten htte. Einfach nur perfekt. Auch all die anderen Charaktere weisen ganz besondere Noten auf, Haupt- und Nebenrollen bieten hier ein rundes und ausgefeiltes Bild. Anna ist mir mit ihrer Art wirklich sehr ans Herz gewachsen, und ich finde sie als passenden Gegenpol zu Rubn, doch beide eint ein ganz bewegendes Schicksal und ein ganz intensiver Schmerz. Hier zeigt der Autor groes Knnen und macht sich mit seinen Figuren einen lobenswerten Namen. Nicht zuletzt die unmenschliche Grausamkeit / Gerechtigkeit des Racheengels. 5 Sterne Psychogramme und hchster Unterhaltungswert. Charaktere und Blickwinkel

aus tiefsten Abgründen, kranken Seelen, helfenden Händen und der Moral der Gerechtigkeit. Wenn ich ehrlich bin, so möchte ich so manchen aus dem Buch gerne mal real kennenlernen, andere wiederum möchte ich niemals nie im Leben begegnen müssen. Eine raffinierte Auswahl an Protagonisten und Charakteren begegnen wir durch diese grausame Geschichte in dem so feurigen und mafösen Argentinien. Autor Caryl Frey hat so viele Charaktere erschaffen, die so sonderbar sind, wie keine anderen. Hier gibt es nicht nur ein Spiel mit der Genialität und Unvorhersehbarkeit, hier gibt es auch ein perfides Spiel mit kranken Psychen und deren Opfer, und einer Auswahl an großartigen Hauptakteuren. Schauplatz: Ich bin großer Freund von ungewöhnlichen Schauplätzen in Bchern. Argentinien war für mich bisher auch völlig neues Leseland. Ich bin positiv überrascht und habe all die Nuancen und Farben des Landes aufnehmen können. Von herrlich beschaulich bis hin zu bitter und brutal. Das Land damals und heute. Die Regierung, die Macht, die Stolpersteine.... Trotz der grandiosen Kulisse, war hier der Handlungsort dennoch beinahe egal gewesen. Hier ist der Fokus nicht ausschließlich auf Landschaft, Kulisse und Ländereien gelegt, sondern auf die Taten, die Folter, das Verlies, Bro's, Gefängnissen und Heimat. Hier zählen die kleinen Orte und die Abgründe der menschlichen Seele. Je tiefer der Leser in das Konstrukt aus Mord, Rache, Gewalt, Vergeltung und Hass eintaucht, je mehr wird er das Gefühl haben, dass in Argentinien andere Gesetze gelten. Die Schauplätze sind jedoch ebenso detailliert, real, authentisch und getreu wiedergegeben und spiegeln das jeweilige Bild der Protagonisten, die dort agieren, wieder. Caryl Frey lässt dem Leser viel Raum für Spekulationen und Fantasie, zeichnet jedoch genaueste Bilder der Umgebung, gepaart mit Atmosphäre, Emotion, Gefühl, Idyll, Schrecken, Witterung, Vegetation und Alltag. Hier nutzt er gut und gern Details und kleine Alltagslichkeiten. Bizarre Orte, tiefe Abgründe, neue Welten, entsetzliche Kulissen, aber auch die gute biedere Gemütlichkeit und Geborgenheit einer zarten Liebe. Eine Gemeinschaft mit fragwürdiger Vergangenheit und aktuellem schrecklichen Ereignissen. Meinung: Dieser Thriller ist wahrlich keine leichte Kost, viel Gewalt, Korruption, Kaltblütigkeit, Action, Spionage, Mord, Abgründe und Folter. Der Autor schafft Atmosphäre, und ich war von Beginn an gefesselt, war entsetzt und fasziniert sogleich. Diese Neuartigkeit dieses Thriller scheint mir, dass der Leser tatsächlich bis zum Schluss nicht durchblicken kann. Immer neue Trennungen öffnen sich, Puzzleteile werden verschoben, Handlungsstränge gestrickt, Verbindungen gelöst und neu verwoben, diese Andersartigkeit, diese Erkennungsmerkmale, diese Novität, all diese vielen Details, die den Leser mitnehmen, die bestialisch erschütternden Fälle, die vielen Opfer hat mich gleich auf seine Seite geholt und mich ans Buch gefesselt. Ein geniales Spiel mit dem Wort und ein genialer Perspektivenwechsel zwischen den Charakteren und dem Damals und Heute. Ganz besonders großartig. Die Handlung gefällt mir absolut gut. Unbedingte Leseempfehlung für alle Thrillerfans, die gerne neue Facetten kennenlernen und Einblicke gewinnen möchten. Cover / Buch: Das Buch ist hochwertig und ansprechend verarbeitet. Das Cover lädt zu Mutmaßungen und Interpretationen ein. Duster, schleierhaft und ein Omen. Das Schriftbild ist sehr angenehm, die Kapitel von idealer Länge. Das Cover gefällt mir mehr als gut, der Klappentext hatte es mir angetan. Wunderbar. Der Autor: "Caryl Frey, geboren 1967, lebt in Paris. Für seine preisgekrönten Romane ist er um die ganze Welt gereist von Neuseeland bis nach Südafrika. Sein Thriller Zulu wurde mit zehn Literaturpreisen ausgezeichnet, 2014 mit Orlando Bloom und Forest Whitaker verfilmt und weltweit bersetzt." Fazit: Ein genialer und anspruchsvoller Thriller mit heiklen Notizen und Action. Ein uneingeschränktes Lesehighlight!

Kurzbeschreibung Den bitteren Geschmack des Zorns kennt nur, wer richtig hasst ... Rubn ist der Sohn des berühmten aufständischen Dichters Caldern, der in den Verliesen der argentinischen Diktatur zu Tode gefoltert wurde. Rubn selbst entkam nur knapp, doch er ist fürs Leben gezeichnet. Dreißig Jahre später widmet er sich der Verfolgung der damaligen Täter und sucht nach anderen Überlebenden wie ihm. Als er eines Tages der indianischen Bildhauerin Jana begegnet, die ihn damit beauftragt, die brutalen Mörder einer Prostituierten zu finden, ändert sich sein Leben für immer denn beide verbinden sowohl Schmerz als auch Wut. Doch im heutigen wie im damaligen Argentinien ist es nie gut, zu viele Fragen zu stellen, denn der Tod und seine Henker lauern überall. "Carl Frey entwirft unter dem Deckmantel Thriller ein großartig erzähltes Sittengemälde der argentinischen Gesellschaft und deren unbewältigter Vergangenheit. 'Jhzorn' ist so wichtig wie erschütternd - und natürlich superspannend!" (NDR Info) "Ein aufwühlender Thriller. [] bestens recherchiert[]" (Buch aktuell, Sommer 2015) "Mit 'Jhzorn' hat Caryl Frey einen hochspannenden Thriller geschaffen, der neben den üblichen Genre-Zutaten wie Intrigen und Mord noch eine Menge mehr zu bieten hat." (VIRUS, Mai 2015) "[S]pannende[r] Spionagethriller der Extraklasse." (WeLikeBooks.de) Kurzbeschreibung Den bitteren Geschmack des Zorns kennt nur, wer richtig hasst ... Rubn ist der Sohn des berühmten aufständischen Dichters Caldern, der in den Verliesen der argentinischen Diktatur zu Tode gefoltert wurde. Rubn selbst entkam nur knapp, doch er ist fürs Leben gezeichnet. Dreißig Jahre später widmet er sich der Verfolgung der damaligen Täter und sucht nach anderen Überlebenden wie ihm. Als er eines Tages der indianischen Bildhauerin Jana begegnet, die ihn damit beauftragt, die brutalen Mörder einer Prostituierten zu finden, ändert sich sein Leben für immer denn beide verbinden sowohl Schmerz als auch Wut. Doch im heutigen wie im damaligen Argentinien ist es nie gut, zu viele Fragen zu stellen, denn der Tod und seine Henker lauern überall